



13. – 14.09.2014 / 2 Tage / Sa – So



1. Tag – 13.09.2014

Am frühen Morgen fuhren wir über München nach Holzkirchen. Am Rastplatz gab ein leckeres, reichhaltiges Frühstück mit Kaffee, Wurst- und Käsebröten, einem Butter-Marmeladenzopf und Sekt. Gestärkt fuhren wir weiter Richtung Chiemsee, Traunstein – vorbei am Waginger See - nach Oberndorf.

Hier besichtigten wir die „Stille-Nacht-Kapelle“ - an dessen Platz die ehemalige St. Nikolaus Kirche stand. In dieser Kapelle wurde zum ersten Mal (24.12.1818) das bekannte Weihnachtslied „Stille Nacht, Heilige Nacht“ gesungen, welches noch heute immer am 24. Dezember, in einer feierlichen Gedächtnismesse traditionell in zahlreichen Sprachen der Besucher, gesungen wird.





Dann ging die Reise weiter nach Salzburg. Ein Besuch der größten Privatbrauerei Österreichs „Stiegl Brauerei“ in der seit 1492 Bier gebraut wird, folgte.

In der Brauerei wird höchsten Wert auf Tradition, Herkunft und Frische der heimischen Produkte gelegt. Wasser vom nahe gelegenen Dürnberg, heimische Gerste, weiblicher Hopfen aus der Umgebung - das sind die wichtigsten Zutaten für das leckere Stiegl Bier.



Noch heute werden verschiedene Gaststätten mit Pferd und Wagen beliefert.

Im Museum bewunderten wir den höchsten Bierturm Europas mit rund 350 Flaschen verschiedenster Biere. Nach einem informativen Film ging es dann zur Verkostung der Biere und zum Mittagessen.

Nächster Halt unserer Reise war Hallein, die zweitgrößte Stadt im Bundesland Salzburg. Bei einer Altstadtführung trafen wir auf Spuren jener Zeit, in der das Salz noch „weißes Gold“ genannt wurde.

Hallein ist durch die historische Salzgewinnung und Funde aus der Zeit der Kelten sehr bekannt. Im 16. Jahrhundert traf die Stadt auf einen markanten Wendepunkt - die Wiederaufnahme der Salzgewinnung durch die Erzbischöfe.



Durch den Verlust der böhmischen Absatzmärkte und dem verlorenen Salzkrieg gegen Bayern, kam es zu wirtschaftlichen Einbußen. Eine Folge war die Verarmung der Bergknappen und Salinenarbeiter, die das Land mit ihren Familien verließen.

Die Saline verlor im 19. Jahrhundert immer mehr an Bedeutung und wurde 1989 geschlossen.

Nach einem interessanten und erlebnisreichen Tag bezogen wir unsere Zimmer im Hotel Tauernhof in Grossarl. Bei einem gemeinsamen und gemütlichen Abendessen ließen wir den Tag ausklingen.

2. Tag – 14.09.2014

Nach einem ausgiebigen Frühstücksbuffet führen wir gestärkt zur Roßfeldhöhenringstrasse - Deutschlands höchstgelegene Alpenpanoramastraße (16 km lang und führt von Österreich nach Deutschland). Erbaut wurde sie während des Dritten Reiches und 1953 bis 1955 fertig gestellt.

Leider konnten wir aufgrund des anhaltenden Regens den herrlichen Rundblick über das gewaltige Bergmassiv nur bedingt genießen.



Letztes Ziel unserer Reise war Berchtesgaden. Hier hatten wir Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Die Einen schlenderten durch die Stadt und besichtigten den Schloßhof mit Schloß und Kirche; die Anderen machten es sich auf dem Marktplatz bei zünftiger Blasmusik, Mittagessen oder einer Tasse Kaffee, gemütlich.



Wieder alle am Bus angekommen, machten wir uns auf die Heimreise.